

# Klassenfahrt auf Irisch

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Kapitel 9

### Kapitel 9

Seufzend wagte Harry einen Blick in den Kühlschrank, als er und Seamus die Küche betreten hatten und meinte: "Was hältst du von Lachs an Chilliesauce und Ofenkartoffeln? Als Beilage nen Salat?"

"Jaja, prima Idee.", erwiderte der Rothaarige, sprach dann jedoch gleich ein interessanteres Thema an. "Sag mal... läuft da was zwischen dir und Draco? Ihr ward eben so verkrampt, als ihr zurückgekommen seid..."

Schmunzelnd erzählte Harry seinem Freund, was alles in letzter Zeit vorgefallen war und wollte gerade vom Thema ablenken, als Seamus ihn unterbrach: "Lass mich raten: Und jetzt bist du verwirrt, weil alles so schnell geht?"

"Exakt. Woher weißt du das?", fragte Harry erstaunt, worauf der Rothaarige nur meinte: "Ist doch nur logisch, oder? Gestern habt ihr euch noch fast die Köpfe eingeschlagen und heute morgen wacht ihr eng aneinandergekuschelt zusammen auf... Aber ich sag dir mal was: Ich hab mir so was in die Richtung schon länger gedacht... Ihr zwei seid einfach wie Wasser und Feuer. Und seitdem du Voldemort endgültig in die ewigen Jagdgründe geschickt hast, habt ihr beide mehr als ein Recht darauf, endlich glücklich zu werden und ein ganz normales Leben zu führen!"

Lachend schmiss Harry sich in Seamus Arme, drückte ihn fest und sagt: "Danke, Seamus. Danke, dass du da bist! Mit Ron kann ich solche Gespräche leider unmöglich führen... Erstens kam er kaum damit klar, dass ich schwul bin und außerdem würde er wohl ausrasten, wenn er erfährt, dass ich und Draco... Na ja... Noch ist ja nix passiert... Aber ehrlichgesagt war ich einerseits echt froh, dass der Trank uns von mehr abgehalten hat... Wer weiß... Wahrscheinlich wären wir viel weiter gegangen, als wir es eigentlich tun wollten, nur weil wir pubertierende Jungs sind, die sexuell unbefriedigt sind."

Lachelnd löste der Schwarzhaarige die Umarmung wieder und auch Seamus konnte kaum an sich halten: "Ja, du hast recht! Ich muss mich auch ziemlich anstrengen, nicht einfach über Blaise herzufallen... Und umgekehrt ists wahrscheinlich ähnlich... Aber du weißt schon... seit Micha mich damals betrogen hat - und dann auch noch mit nem Mädchen! - bin ich ein wenig skeptisch geworden... Küssen und Kuscheln ist okay, aber zu mehr bin ich einfach noch nicht bereit... Außerdem kenne ich Blaise ja kaum..."

Harry warf dem Rothaarigen einen Sack Kartoffeln zu und erklärte: "Die musst du

schälen und nach dem Waschen in fingerdicke Scheiben schneiden! Und was Blaise angeht: Ich glaube, er ist ein netter Kerl. Schon vor diesem Ausflug hier hab ich mich ganz gut mit ihm verstanden, aber wegen der Häuserfeindlichkeiten hats nie jemand mitbekommen... Ich glaube er mag dich wirklich... Aber lass dir Zeit, denn er wird dich mit Sicherheit nicht zu etwas drängen, was du nicht willst."

Seufzend machte der Rothaarige sich an die aufgetragene Arbeit, während Harry selbst das Hühnchen marinierte und mit Knoblauchzehen und Kräutern spickte.

"Jess? Jane?", kam es aus der Küche und die beiden Mädchen machten sich sofort aus den Weg in diese.

"Ja, was ist denn? Sollen wir schonmal den Tisch decken?", fragte Jess und näherte sich auch schon dem Geschirrschrank.

Harry grinste und meinte: "Das wäre super! In etwa fünf Minuten können wir essen. Sagt ihr Draco und Blaise auch schon Bescheid?"

Letztgenannter betrat nun ebenfalls den Raum und verkündete: "Na, das riecht ja hervorragend! Was gibt's denn? Oh... Oh! Ist ja nicht wahr! DAS kannst du? Na, da wird sich aber jemand freuen! Das ist Dracos Lieblingsessen!"

\*Ich weiß.\*, dachte Harry schmunzelnd und er freute sich schon auf das Gesicht des Blondes, wenn dieser das Festmahl - denn als solches war es definitiv zu bezeichnen - sehen würde.

Fröhlich pfeifend garnierte er noch die Servierteller, um jene dann mit Hilfe von Seamus und Blaise in den Gemeinschaftsraum zu bringen.

Draco, der immer noch auf seinem Bett lag und über seine und Harrys Situation grübelte, wurde von einem ihm wohlbekannten Duft aus seinen Gedanken gerissen.

\*Das ist doch... Hm... Das kann doch nicht sein!\*, dachte er aufgeregt und erhob sich, um dieser Duftnote auf den Grund zu gehen.

Als er gerade die Türe des Schlafzimmers öffnen wollte, ließ ein bis über beide Ohren grinsender Blaise in die Arme, der den Blondes ein Stück näher zu sich zog und in dessen Ohr wisperte: "Es gibt dein Lieblingsessen, Draco. Er kennt dich wirklich gut."

Diese Worte ließen den Vorzeige-Slytherin erröten und machte sich von seinem besten Freund frei, um sich schweigend zu Tisch zu begeben.

Nachdem auch die anderen Gruppenmitglieder inklusive Harry Platz genommen hatten, schenkte Draco diesem einen vielsagenden Blick und meinte: "Danke."

Harry lächelte ihn an und nickte anerkennend und der Rest der Freunde außer Blaise ließen ihre Blicke verwirrt zwischen den Beiden schweifen.

Jess und Jane meldeten sich freiwillig zum Spülen und abtrocknen, sodass die vier Jungs die Gelegenheit nutzten, um sich bereits vor dem Fernseher breit zu machen.

Ein wenig Entspannung musste schließlich sein.

Als die Mädchen allerdings fertig waren, bestanden sie auf eine Partie Monopoly und in Zweierteams, die sich nach der Zimmerordnung richteten, versuchten sie die besten Straßen und Gebäude zu ergattern. Es wurde viel gelacht und schließlich waren es die beiden Mädchen, die die Jungs haushoch besiegten.

"So, Jungs. Jess und ich haben eben beschlossen, dass wir uns nen Beautyabend gönnen. Also verziehen wir uns auf unser Zimmer, denn wir glauben nicht, dass ihr

daran interessiert seid mitzumachen.", verkündete Jane nach einer weiteren Partie, welche sie ebenfalls für sich entscheiden konnten.

Die Jungs verzogen missmutig das Gesicht und Seamus meinte: "Tut euch keinen Zwang an, aber für uns ist das nix..."

Grinsend erhoben die Zwei sich und machten sich auf den Weg in ihr Schlafzimmer, aus dem nach einigen Minuten leise die Stimmen von Britney Spears und anderen Girlies zu hören war.

Kopfschüttelnd wandte Draco sich an seine übrigen Teamkollegen: "So, während die beiden jetzt ihren Tussiabend abhalten, sollten wir uns auch ein wenig amüsieren. Was haltet ihr von Poker und Feuerwhiskey?"

Keine zehn Minuten später, waren die vier Jungs in ein spannendes Spiel verwickelt, aus dem ganz klar Draco als Sieger hervorgehen würde, da er definitiv das beste Pokerface vorweisen konnte.

Als die Feuerwhiskeyflasche leer und die Vier bereits ein wenig angeheitert waren, meinte Harry grinsend: "So, Jungs. Wer hat Lust auf ne kleine Tour durchs Schloss? Seamus und Blaise kennen das ja schon, aber Dray und ich nicht. Also: Auf geht's!"

Nachdem sie ein Stück Pergament mit einer Nachricht für die Mädchen auf dem Esstisch hinterlassen hatten, machten die vier Jungs sich auf den Weg, um die Burg ein wenig genauer unter die Lupe zu nehmen.

Allerdings waren die Freunde nicht gerade leise, da der Feuerwhiskey ihre Herzen bereits erwärmte und nur durch Glück gelang es ihnen unentdeckt durch die Gänge zu stromern.

"Seamus, was meinst du? Wir haben da doch letztens so eine nette, kleine Abstellkammer gefunden... Meinst du wir sollten der noch mal nen Besuch abstatten?", fragte Blaise schelmisch grinsend, woraufhin der Rothaarige erfreut erwiderte: "Hihi... Ja, das könnte lustig werden."

Harry und Draco blickten sich nur verwirrt an und zuckten dann beide mit den Schultern. Sie beide hatten nicht ganz so viel getrunken wie Blaise und Seamus und waren daher auch ein wenig mehr bei Sinnen als das Paar.

Kichernd erreichten sie die kleine Vorratskammer und mit einer Verbeugung und einem wissenden Grinsen auf dem Gesicht öffnete Blaise die morsche Tür und erklärte: "Tada! Das Paradies vor unseren Füßen!"

"Oh man, Blaise! Das kann ja echt nicht wahr sein! Ich glaube wir werden noch viel Spaß hier haben!", rief Draco erfreut aus und Harry meinte skeptisch: "Meint ihr, die Lehrer wissen davon? Dumbledore wärs zuzutrauen, dass er das ganze Zeug hier selbst gelagert hat, damit wir Spaß haben... Aber McGonagal würde doch sicher nen riesen Terz machen.."

"Ach, Harry. Du bist viel zu vernünftig für dein Alter! Los, jetzt ist Spaß haben angesagt! Lasst uns n bisschen was mitnehmen und zu Haus n bisschen feiern!", brachte Seamus unter Kichern hervor.

"Ich glaube Seamus hat schon ein wenig viel intus...", flüsterte Harry in Dracos Ohr, welchem daraufhin ein wohliger Schauer über den Rücken lief.

Er beugte sich ebenfalls zu Harry rüber und wisperte zurück: "Stimmt. Aber Blaise ist auch nicht ohne... Vielleicht sollten wir ein wenig auf sie aufpassen... Nachher tun sie irgendwas, was sie im Nachhinein bereuen..."

"Danke, Dray. Genau das wollte ich auch gerade vorschlagen... Seamus würde Blaise nie verzeihen, wenn sie heute abend miteinander schlafen würden... Vielleicht sollten wir sie trennen... Du schläfts bei Blaise und ich nehm Seamus mit auf unser Zimmer...", schlug der Schwarzhaarige vor und nickend stimmte der Slytherin zu: "Gute Idee. So machen wirs." Und nach einer kurzen Pause fügte er hinzu: "Sag mal... seit wann nennst du mich Dray?"

In Harrys Gesicht machte sich sogleich ein leichter Rotschimmer bemerkbar und zögernd antwortete er: "Ähm... weiß nicht... Aber es klingt schön... Oder soll ich lieber wieder Draco sagen?"

"Nee, lass mal. Dray ist mir viel lieber.", erklärte Draco zufrieden und schenkte dem Schwarzhaarigen ein kleines Lächeln.

"Hey, ihr Zwei! Seid ihr da draußen festgewachsen, oder was? Kommt rein oder wollt ihr doch noch erwischt werden?", rief Blaise plötzlich nach Harry und Draco, da er und Seamus bereits wieder im Gemeinschaftsraum ihrer Gruppe standen.

Grinsend traten nun auch die anderen beiden ein und ließen sich neben ihren Freunden auf den Kissen der Sitzecke nieder.